





Natürliche Waldentwicklung und Wildnispotenziale im Landeswald in Brandenburg

Wildnis im Dialog – Wildnis und Klima 12.-15. Juni 2023 Bad Langensalza

Ulrike Selk-Heller Fachbereichsleitung Waldbau/ Ökologie Abteilung Landeswaldbewirtschaftung, Landesbetrieb Forst Brandenburg Ulrike.Selk-Heller@LFB.Brandenburg.de



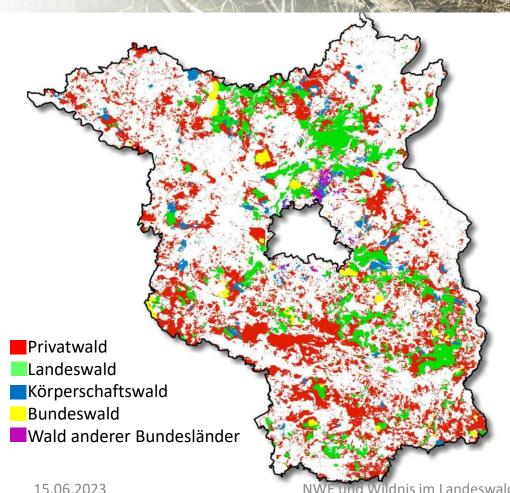


Gliederung

- 1 Ausgangslage
- 2 Vorgehen
- 3 Aktueller Stand
- 4 Herausforderungen
- 5 Lösungsansätze



1 Ausgangslage



Wald in Brandenburg:

- 2,5 Millionen
 Einwohner*innen
- 1.1 Mio ha Wald
- ca. 278.000 ha im Eigentum Land Brandenburg
- ca. 1 Mio private
 Waldbesitzer*innen mit ø 6 ha
- 525 körperschaftliche Waldbesitzer





1 Ausgangslage

Nationale Biodiversitätsstrategie: "Natürliche Waldentwicklung auf 10 % der öffentlichen Waldfläche" + "Wildnisflächen auf 2 % der Landesfläche"

Stand 2021: 3,9 % der Landeswaldfläche bereits in natürlicher Waldentwicklung (= ca. 10.000 ha) (NWE5)

- ⇒ 10% Wirtschaftsfläche Landeswald (NWE10) = ca. 26.000 ha
- ⇒ Größenordnung für weitere Kulisse beträgt ca. 16.000 ha





2 Vorgehen

- Prinzipien formulieren
- Positiv- & Negativkriterien formulieren
- auf Basis dieser Kriterien einen Suchkulisse ausweisen (mehr Fläche als tatsächlich in natürliche Entwicklung geht)
- Integration von Vorschlag aus Naturschutzabteilung + Wildnisflächen
- Abgleich mit Erfahrungen der Praktiker*innen auf der Fläche
- Festlegung der konkreten Kulisse
- Formulierung von Wildnis-/NWE-Konzepten





2 Vorgehen

Erinnerung für Kriterien der Suchkulisse:

- Die Kriterien sind eine Orientierung (Widersprüche!)
- Wir versuchen NWE und Wildnis **zusammen** zu denken
- Wir sind ein Landesforstbetrieb (...erstmal)





2 Vorgehen Suchkulisse

letzter Eingriff 2011

Bergbaufolgelandschaft Schlabendorf (langfristige bergrechtliche Sperrung)

Flächen mit mind. 50 m Abstand zur nächsten LW Fläche und mind. 10 ha groß

mineralisch nass (N...1)

bruchig (O...3)

sumpfig (O...2)

offensumpfig (O...1)

überflutungsfeucht (Ü...1)

überflutungsnass (Ü...0)

mineralisch-sumpfig (N...0)

trocken (T...3)

Nicht betretbare Fläche (WF 9200)

Nicht bewirtschaftbare Fläche (WF 9300)

steile und schroffe Hänge (>20°)

Bodenschutzwald (WF2100) zusätzlich zu steilen und schroffen Hängen





2 Vorgehen Suchkulisse

Bonitäten schlechter V

KMBD Sperrflächen

Sonstige Bergbaufolgelandschaften, die noch nicht aus der Bergaufsicht entlassen sind





2 Vorgehen Suchkulisse

reiche Standorte (R)

kräftige Standorte (K)

Investitionen in den letzten 20 Jahren (künstl. Verjüngung)

KMBD Freigabe

historische Waldbewirtschaftung mit Weiterbewirtschaftung (WF 7510)

Anteil an nichtheimischen Gehölzen > 10%

Bonitäten besser als 0,5

Forstsaatgutbestand (WF 7510)

Samenplantage (WF 7520)

FFH LRT

Erholungswald Stufe 1 (WF 8101)

Erholungswald mit Rechtsbindung

Nutzungsart Acker/Grünflächen (durch Verpachtung gebunden)





2 Vorgehen Prinzipien und Kriterien

- + Möglichst große Flächen (unabhängig von Besitzart)
- + Gleichzeitig Trittsteinfunktion beachten und bedienen
- + Möglichst viele Waldgesellschaften mit einbeziehen
- + Suchraum im ganzen Land Brandenburg
- Konflikte mit anderen Rechtsvorschriften beachten
- Konflikte mit Strategien/Programmen des Landes beachten





2 Vorgehen Einbindung Wildnisziel

Baustein 1

Wildnisgebiete "gesichert"

auf 1 % der Landesfläche Qualitätskriterien des BMU/BfN erfüllt und bestätigt

- per Verordnung oder Gesetz ausgewiesen
- eigentumsrechtlich dauerhaft gesichert

weit über die Hälfte im Eigentum von Naturschutzstiftungen

Baustein 2

Wildnisgebiete "in Arbeit"

Auf wildnistauglichen
NWE-Flächen im
Landeswald
die Qualitätskriterien für
Wildnis und Natürliche
Waldentwicklung erfüllen

Vor allem über Arrondierung von schon bestehenden Kernzonen (Biosphärenreservate)

Baustein 3

Wildnisgebiete "perspektivisch"

Potenziale für Wildnisgebiete:

- Bergbaufolgelandschaften
- Militärische Liegenschaften
- Weitere Arrondierung vorhandener Gebiete zur Erreichung der Mindestgröße

Finanzierung über Wildnisfonds ist in Prüfung





2 Vorgehen

Kombination von

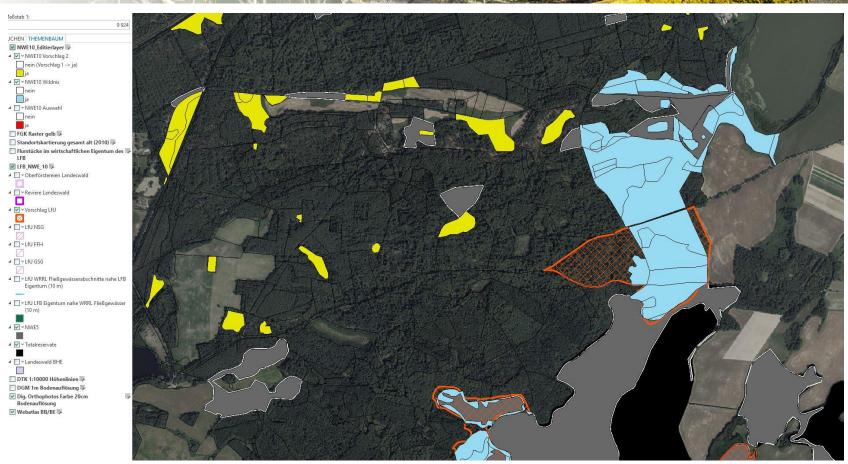
- Suchkulisse
- Vorschlag Abteilung Naturschutz
- Vorschlag Abteilung Wasser
- Wunsch möglichst Wildnis zu arrondieren/schaffen
- Örtliche Kenntnis der Leiter der Landeswaldoberförstereien

ergibt:





2 Vorgehen



Integration LfU Suchkulisse





3 Aktueller Stand

- NWE- und Wildnis-Kulisse in Abstimmung
- Aktuell 16 Wildnisgebiete
- Perspektivisch insgesamt ca. 26.000 ha Landeswald in Natürlicher Waldentwicklung, davon ca. 10.000 ha Landeswald in Wildnis





4 Herausforderungen

NWE: in der Regel unproblematisch (Flächengröße geringer)

Wildnis:

- fragmentierte Eigentumsverhältnisse
- Schutzzielkonflikte
- Sorgen der Anwohner*innen von Wildnisgebieten

insbesondere zu

Veränderung der Landschaft

Wegfallenden Nutzungsmöglichkeiten (Tourismus)

Waldbrandgefahr





5 Lösungsansätze

- Vermittlung der Wildniskonzepte durch Bürgerdialoge vor Ort
- Begleitung des Prozesses durch eigene <u>Homepage</u> im Internetauftritt des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)
- Formulierung von <u>FAQ</u>s (als *living document*)

• ...







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!